

**Prof. Dr. Michael Piazolo**  
Abgeordneter Bayerischer Landtag  
Maximilianeum  
81627 München  
Telefon: +49 (0) 89 4126 – 2976 / – 2924  
Fax: +49 (0) 89 4126 – 1976  
Mail: [pressekontakt@fw-muenchen-landtag.de](mailto:pressekontakt@fw-muenchen-landtag.de)

**Verein für Volkslied und Volksmusik e.V.**  
[www.volkslied-volksmusik.de](http://www.volkslied-volksmusik.de)  
Parsberger Straße 27  
81249 München  
Tel.: +49 89 44 90 00 13  
Fax: + 49 89 44 90 00 14  
mobil: +49 171 22 65 685



11. Mai 2016

## Pressemitteilung

### **Petitionen an den Landtag übergeben: „Für den Erhalt der Volksmusik auf Bayern 1“** **Volksmusik bei Bayern1: In drei Tagen wird abgeschaltet**

München, 12. Mai 2016 (mk) Unter dem Motto „Für den Erhalt der Volksmusik auf Bayern 1“ laufen derzeit mehrere Petitionen in Bayern, die bereits mehr als 20.000 Unterschriften gesammelt haben. Diese eint ein gemeinsames Ziel: Die „**Volks- und Blasmusik**“ **soll auf den Sendekanälen von Bayern 1, vor allem auch in den analog ausgestrahlten Formaten, erhalten bleiben.** Am **12. Mai 2016** haben der **Verein für Volkslied und Volksmusik e.V. (VVV)** zusammen mit **Prof. Dr. Michael Piazolo MdL** und **Maximilian Stocker** ihre Petitionen nebst der bislang gesammelten Unterschriftslisten beim Bayerischen Landtag übergeben.

Dazu **Carmen E. Kühnl**, die Vorsitzende des VVV: „Mit der Abschaltung der Volksmusik auf Bayern 1 hat sich's bald völlig ausgejodelt auf UKW. Ab 15. Mai sendet der Bayerische Rundfunk in seinen 840 Sendestunden auf UKW nur mehr 9,5 Stunden Volksmusik – in den allerfrühesten Morgenstunden. Das entspricht 1,13 Prozent der Sendezeit. Wollen das die Hörer des Bayerischen Rundfunks wirklich? Der Verein für Volkslied und Volksmusik e.V. fordert, dass die abendliche Volksmusiksendung auf UKW weiter hörbar bleibt, so lange es UKW noch gibt. Und das sind mindestens noch neun Jahre. BR-Heimat ist ein hochwertiges digitales Zusatzangebot. So hat es der BR 2015 versprochen. Bisher nutzen es zwei Prozent der BR-Hörer.“

**Michael Piazolo**, Vorsitzender des Kulturausschusses des Bayerischen Landtags und Generalsekretär der FREIEN WÄHLER, ergänzt: „Wir appellieren dringlich an den Bayerischen Rundfunk, die Volksmusiksendungen auf Bayern 1 nicht zu streichen.“ Die Volksmusik, so Piazolo, müsse bis auf weiters auf einem für jedermann zugänglichen Kanal zu hören sein, sonst werde die eigentliche Zielgruppe abgehängt. Der Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sei es, ein Angebot für alle Hörer bereitzustellen. „Mit seiner Entscheidung, die Volksmusik exklusiv auf die Digitalwelle zu verlagern, läuft der BR Gefahr, nach den Klassikfans eine weitere wichtige Hörschaft teilweise zu verlieren“, sagt Piazolo weiter.

Auch **Maximilian Stocker** betont: „Ich bin für den Erhalt der Volksmusik auf UKW, weil diese eines unserer höchsten Kulturgüter ist, die wir in Bayern haben.“

Die Gruppierungen haben angekündigt, auch nach der Übergabe weiterhin Unterstützerunterschriften zu sammeln.

Zum Hintergrund: Der Bayerische Rundfunk hatte im Februar diesen Jahres unvermittelt mitgeteilt, dass die Sparte „Volks- und Blasmusik“ in das rein digital per DAB ausgestrahlte Rundfunkangebot „BR Heimat“ verlegt werde. Mit herkömmlichen UKW-Empfängern kann man dann im regulären BR-Programm keine Volksmusik mehr hören.

---

#### **Pressekontakt**

Prof. Dr. Michael Piazolo MdL – **FREIE WÄHLER** im Bayerischen Landtag  
Pressereferent Michael Knoblach, Maximilianeum, 81627 München  
Telefon: +49 (0) 89 4126 – 2924 - Fax: +49 (0) 89 4126 – 1976 – Mobil: +49 (0) 171 833 76 02  
Online: [www.fw-muenchen-landtag.de](http://www.fw-muenchen-landtag.de) – Mail: [pressekontakt@fw-muenchen-landtag.de](mailto:pressekontakt@fw-muenchen-landtag.de)